









Übersicht der Fassadenanstrahlungen, erhellte Schaufenster, Weihnachtsbeleuchtung Bestand 2008

Übersicht der Fassaden-, Schaufenster-, Weihnachtsbeleuchtung





Fassadenanstrahlungen:




-  öffentliches Gebäude
-  privates Gebäude
-  NAV-H Anstrahlung
-  weiße Anstrahlung

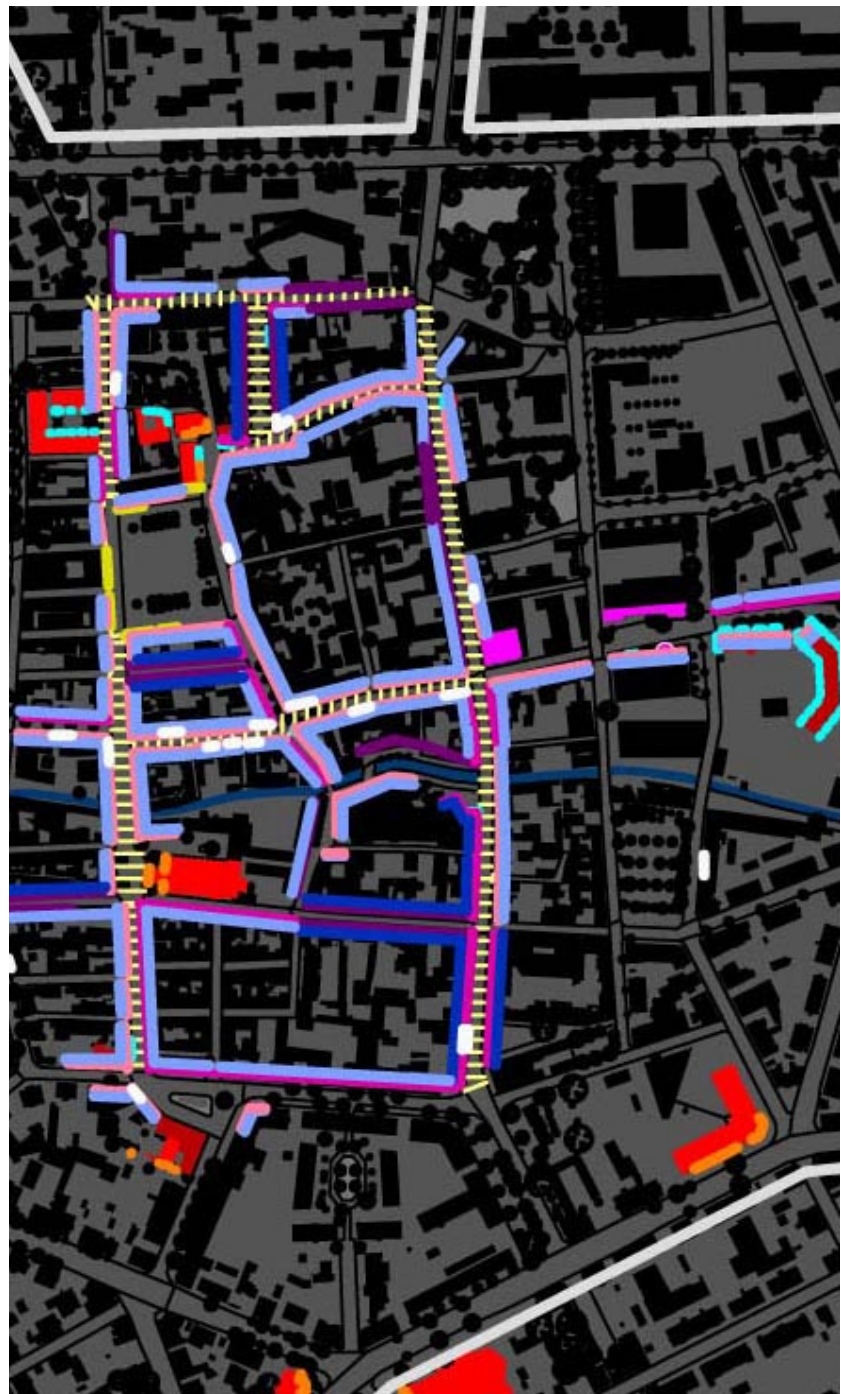
erhellte Schaufenster:
vor 19.00 Uhr

-  30 - 60 % erhelltes EG
-  50 -100 % erhelltes EG

erhellte Schaufenster
nach 19.00 Uhr:

-  10 - 30 % erhelltes EG
-  30 - 60 % erhelltes EG
-  60 - 100 % erhelltes EG
-  sehr starke Helligkeit

-  Weihnachtsbeleuchtung:
-  bunte Fassaden städtisch
-  Lichterketten Werbekreis



Vergrößerung erhellte Schaufenster, Weihnachtsbeleuchtung Bestand 2008

Schaufensterbeleuchtung

Die Schaufensterbeleuchtung kann einen sehr wertvollen Beitrag zum nächtlichen Stadtbild leisten. Der Gassen- oder Straßenraum erweitert sich durch ihre Innenbeleuchtung. Schön ist es, wenn die Waren lebendig und anziehend beleuchtet werden. Grelle und rücksichtslose Beleuchtung kann eine sorgsam und mit viel Aufwand betriebene Lichtgestaltung im öffentlichen Raum nachhaltig zerstören. Deshalb sind folgende Ratschläge zu beachten:

Schaufensterlicht beleuchtet vor allem seine Waren und nicht den Straßenraum. Es ist nach außen hin blendfrei. Es verhält sich harmonisch in Lichtstimmung und Helligkeit zu seiner Umgebung. Außenstrahler sind formal dezent zu halten und in die Umgebungshelligkeit zu integrieren und unbedingt blendfrei zu halten.



Außenstrahler blenden die Passanten



Das Schaufenster knallt aus dem relativ dunklen Kontext

Umgebungshelligkeit beachten
kontextbezogen
blendfrei



Positives Beispiel angenehmer Raumerweiterung

Weihnachtsbeleuchtung

Hier präsentiert sich ein weites Feld zwischen liebevollem Stimmungslicht, plumphem Kitsch und wagemutigen LED-Experimenten. Der gestalterischen Vielfalt einen geeigneten Rahmen zu geben bietet sich gerade im Altstadtzentrum an.

Zentrum der adventlichen Hochstimmung ist der Landauer Thomas-Nast-Nikolausmarkt. Die im Konzept des Altstadtzentrums näher beschriebene Fassadenbeleuchtung des Rathausplatzes kann einen dezenteren Rahmen um den Markt bilden. Einheitliche, adventliche Girlanden an den Fensterbänken z.B. mit Tannengrün, warmweißen LEDs, roten oder goldenen Kugeln oder Schleifen können den Fassadenrahmen mit brilliantem Licht ergänzen. Farbige Beleuchtung ist dabei überflüssig, denn die stimmungsvoll geschmückten

Buden sollen mit dem von ihnen ausgehenden Licht im Mittelpunkt stehen. Erzeugen die Buden ein stimmungsvolles und lebendiges Licht, können die Mastleuchten sehr stark reduziert oder ausgeschaltet werden, um die Atmosphäre nicht zu stören.

Ein jährlicher Weihnachtsbudengestaltungswettbewerb, in dem die Beleuchtung einen wichtigen Teil ausmacht, könnte einen zusätzlichen Anreiz zur Aufwertung der Weihnachtsbeleuchtung bewirken. Darüber hinaus könnte ein üppig geschmückter Weihnachtsbaum oder auch der vom Landauer Grafiker erfundene Santa Claus, als Lichtobjekt einen zentralen Auftritt im Platz bekommen.



Vorschlag der Lichtumgebung für den Thomas-Nast-Nikolausmarkt



Lichtsituation vom Thomas-Nast-Nikolausmarkt 2007